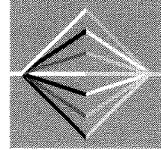
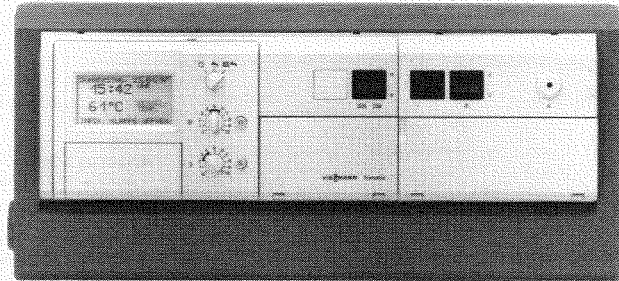


**Viessmann Trimatik**  
mit **menügeführter Bedieneinheit Comfortrol**  
Witterungsgeführte, digitale  
Kessel- und Heizkreisregelung  
Best.-Nr. 7450 286, 7450 286-B, 7450 365, 7450 365-B, 7450 367 und 7450 367-B

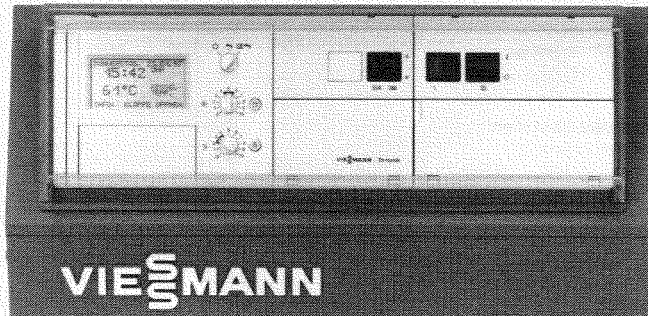


## Viessmann Trimatik

Ablagehinweis: Servicemappe




Viessmann Trimatik, Best.-Nr. 7450 286 und 7450 286-B



Viessmann Trimatik, Best.-Nr. 7450 365, 7450 365-B, 7450 367 und 7450 367-B

Inhalt		Seite
1 Wichtige Hinweise	1.1 Sicherheit	2
2 Kurz-Bedienungsanleitung	2 Kurz-Bedienungsanleitung	3
	■ Bedien- und Anzeigeelemente	3
	■ Bedieneinheit Comfortrol – werkseitige Grundeinstellung	3
	■ Gerät einschalten	4
	■ Raumtemperatur ändern – bei Anlagen ohne Fernbedienung	4
	■ Warmwassertemperatur einstellen	4
	■ Betriebsprogramm einstellen – bei Anlagen ohne Fernbedienung	5
	■ Party-/Sparbetrieb einstellen	6
3 Für den Schornsteinfeger	3 Schornsteinfeger-Prüfschalter	6
4 Ausführliche Anleitung	4.1 Bedien- und Anzeigeelemente bei geöffneten Abdeckklappen	7
	4.2 Heizungsanlage – Ausführung	8
	4.3 Heizungsanlage mit Fernbedienung	9
	■ Heizungsanlage mit Fernbedienung-F	9
	■ Heizungsanlage mit Fernbedienungsgerät-WS oder -RS	10
	■ Heizungsanlage mit Fernbedienung Comfortrol	11
	4.4 Menüstruktur	11
	4.5 Zeitprogramm	13
	■ Zeitprogramm für Heizkreise einstellen/abfragen	13
	■ Zeitprogramm für Warmwasser und Zirkulationspumpe einstellen/abfragen	14
	■ Datum/Uhrzeit ändern	14
	■ Ferienprogramm	14
	4.6 Heizkennlinien	15
	■ Allgemeines	15
	■ Praktische Tips	16
	4.7 Externe Betriebsprogramm-Umschaltung	17
	4.8 Bedieneinheit Comfortrol	17
	■ Handhabung außerhalb der Regelung bzw. des Wandmontagesockels	17
	■ Sprachumstellung	17
	■ Batteriewechsel	18
	4.9 Heizungsanlage außer Betrieb nehmen...	19
5 Informationen	5.1 Was ist zu tun, wenn...	19
	5.2 Energie sparen...	21
	5.3 Stichwortverzeichnis	22

## 1.1 Sicherheit

 Dieses „Achtung“-Zeichen steht vor allen wichtigen Sicherheitshinweisen.  
Bitte diese genau befolgen, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.

### ■ Bedienung

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Darüber hinaus erklärt Ihnen Ihr Heizungsfachmann gern die Funktion der Anlage und weist Sie in die Bedienung ein. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, sind durch unsere Gewährleistung nicht abgedeckt.

### ■ Arbeiten am Gerät

Arbeiten am Gerät und an der Heizungsanlage, wie z. B. Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Reparaturen, **müssen von autorisierten Fachkräften** (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden (VDE 0105, Teil 1: für Arbeiten an elektrischen Einrichtungen).

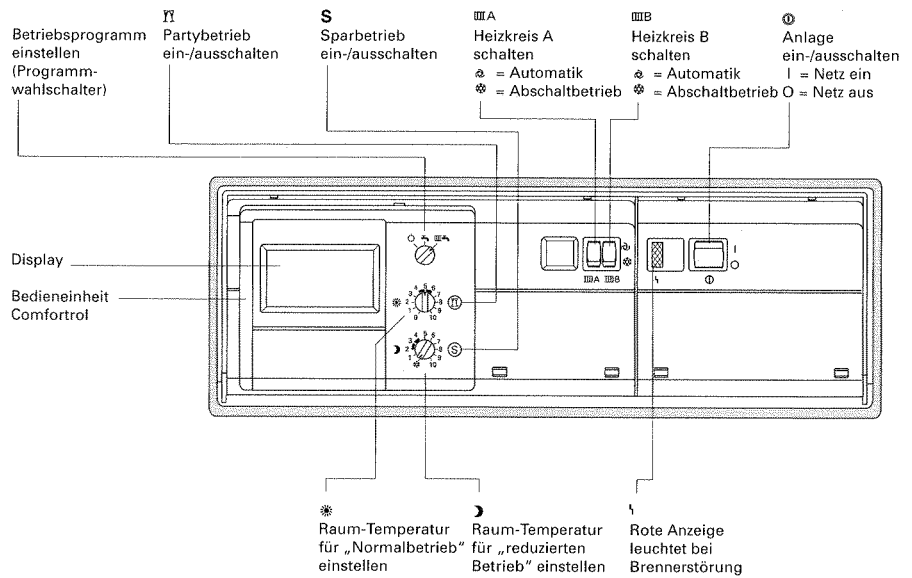
Der **Hauptschalter** (außerhalb des Aufstellraumes) ist bei Arbeiten am Gerät/Heizungsanlage **abzuschalten** und gegen Wiedereinschalten zu sichern.  
Bei Brennstoff Gas ist zudem der **Gasabsperrhahn** zu **schließen** und gegen ungewolltes Öffnen zu sichern.



5581 228

## 2 Kurz-Bedienungsanleitung

### Bedien- und Anzeigeelemente (Die Drehknöpfe sind im Anlieferungszustand dargestellt.)



### Bedieneinheit Comfortrol – werkseitige Grundeinstellung

**Auswahltasten „A“, „B“, „C“, „D“** in den verschiedenen Menüebenen betätigen; die entsprechende Funktion wird ausgeführt.

**Informationstaste „i“** drücken; die Infoübersicht wird angezeigt.

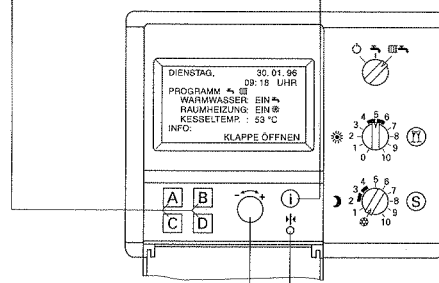
**Wochentag und Uhrzeit (MEZ)** wurden bereits im Werk eingestellt und bleiben durch eine eingebaute Langzeitbatterie auf aktuellem Stand.

**Winter-/Sommerzeit** Umstellung erfolgt automatisch. Bei Änderung der Termine für die Winter-/Sommerzeit-Umstellung wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb.

**Schaltzeiträume** sind im Anlieferungszustand auf 6.00 bis 22.00 Uhr eingestellt.

Andere Schaltzeiten können individuell eingestellt werden (siehe Seite 13).

**Kontrasteinstellung**  
 ■ Taste „i“ drücken und mit Drehknopf „☼“ Kontrast einstellen.

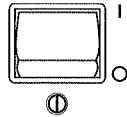


**Einstell-Drehknopf „☼“** drehen, um Schaltzeiten, Temperaturen u.a. einzustellen.

**Grundeinstellungstaste „☼“** drücken; alle geänderten Werte werden auf die werkseitige Grundeinstellung zurückgesetzt.

## 2 Kurz-Bedienungsanleitung

### Gerät einschalten



Anlagenschalter  
I = Netz ein

Die erstmalige Inbetriebnahme und Grundeinstellung muß von Ihrer Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

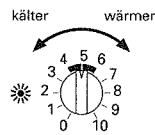
- Hauptschalter (außerhalb des Aufstellraumes) einschalten.
- Viessmann Trimatik einschalten: Anlagenschalter „I“ auf „I“.

Im Display der Bedieneinheit Comfortrol erscheinen nach kurzer Zeit Informationen zu Ihrer Heizungsanlage. Ihre Heizungsanlage und, falls angeschlossen, auch die Fernbedienung sind jetzt betriebsbereit.

### Raumtemperatur ändern – bei Anlagen ohne Fernbedienung

(Die Beschreibung gilt auch, wenn die Bedieneinheit der Regelung als Fernbedienung eingesetzt wird.)

#### Bei Normalbetrieb (z.B. am Tag)



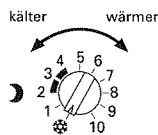
GEWÄHLTE RAUMTEMP. ☼  
ALT: 20 °C  
NEU: .. °C  
INFO: Klappe ÖFFNEN

- Drehknopf auf gewünschte Temperatur stellen.

- Im Display erscheinen sofort bisherige und geänderte Raumtemperatur.

- Nach ca. 5 Sekunden erlischt diese Anzeige und die neue Temperatur ist gespeichert.

#### Bei reduziertem Betrieb (z.B. Nacht)



GEWÄHLTE RAUMTEMP. ☾  
ALT: 14 °C  
NEU: .. °C  
INFO: Klappe ÖFFNEN

Die eingestellten Raumtemperaturen gelten bei richtig eingestellter Heizkennlinie.

In Stellung „☼“ wird im Display zusätzlich „FROSTSCHUTZ“ angezeigt.

### Warmwassertemperatur einstellen

SPEICHER / TEMP.  
WARMWASSERTEMP.: 50 °C  
>TEMP. ÄNDERN: ..... A  
>ZURÜCK: ..... C  
>HAUPTÜBERSICHT: ..... D

Wenn Sie die Warmwassertemperatur einstellen wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen Sie folgenden Weg durch das Menü:



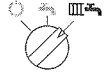
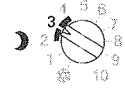
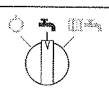
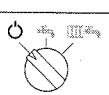
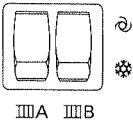
- WARMWASSER ..... Taste „C“
- SPEICHER ..... Taste „A“
- TEMPERATUREN ..... Taste „B“

Sie befinden sich nun im Menü TEMPERATUREN. Folgen Sie dem Menü und stellen Sie die Warmwassertemperatur ein.

Beachten Sie auch die „Menüstruktur“ auf Seite 11 und 12.

**Betriebsprogramm einstellen – bei Anlagen ohne Fernbedienung**

Bei Anlagen mit Fernbedienung siehe Seite 9.

	Programmwahl-schalter	Drehknopf „D“	Betriebsprogramm/Funktion
<b>Heizbetrieb</b>			
Bei Gebäuden mit gutem Wärme-Speichervermögen, in denen bei Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage „❄️“ die Räume nicht so stark auskühlen			<p><b>Normalbetrieb im Wechsel mit Abschaltbetrieb</b> mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage nach Zeitprogramm (<b>Anlieferungszustand</b>).</p> <p>Warmwasserbereitung nach Zeitprogramm.</p>
Bei Gebäuden mit geringem Wärme-Speichervermögen, damit die Räume im reduzierten Betrieb „D“ nicht zu stark auskühlen			<p><b>Normalbetrieb im Wechsel mit reduziertem Betrieb</b> (Nachtabsenkung) nach Zeitprogramm.</p> <p>Warmwasserbereitung nach Zeitprogramm.</p>
<b>Sommerbetrieb</b>			
Wenn keine Raumheizung, aber Trinkwassererwärmung gewünscht wird			<p><b>Trinkwassererwärmung und Abschaltbetrieb</b> mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage.</p> <p>Warmwasserbereitung nach Zeitprogramm.</p>
<b>Urlaub</b>			
Wenn die Heizungsanlage für längere Zeit abgeschaltet werden soll; z.B. im Sommerurlaub			<p><b>Dauernd Abschaltbetrieb</b> mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage. Bei Frostgefahr schaltet sich die Heizungsanlage automatisch ein.</p> <p>Warmwasserbereitung erfolgt nicht.</p>
Wenn an Ihrer Heizungsanlage zwei Heizkreise (IIA und IIB) angeschlossen sind, können diese getrennt ein- und ausgeschaltet werden; z.B. zwei Wohnungen mit je einem Heizkreis	<p><b>Heizkreisschalter</b></p> 		<p><b>Heizkreisschalter in Stellung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>☉ Jeweiliger Heizkreis in Funktion (Heizkreispumpe(n) eingeschaltet, Mischer in „Regelfunktion“)</li> <li>❄️ Jeweiliger Heizkreis im Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung (Heizkreispumpe(n) abgeschaltet, Mischer geschlossen)</li> </ul>

Kurz-Bedienungsanleitung

## 2 Kurz-Bedienungsanleitung

### 3 Schornsteinfeger-Prüfschalter

#### Partybetrieb einstellen

MONTAG, 27.03.95  
10:30 UHR  
PARTYBETRIEB II  
GEWÄHLT: 20 °C  
PARTYTEMP. ÄNDERN:  
KLAPPE ÖFFNEN  
KESSELTEMP.: 62 °C

#### Hinweis!

Partybetrieb einstellen, wenn Sie unabhängig vom eingestellten Betriebsprogramm und den eingestellten Schaltzeiten heizen möchten. Die Warmwasserbereitung ist ebenfalls freigegeben.



- Taste „II“ drücken.

#### Partytemperatur ändern:

- Folgen Sie den Anweisungen im Display.

#### Partybetrieb beenden:

- Taste „II“ drücken oder erfolgt automatisch bei nächster Umschaltung von Absenkbetrieb auf Heizbetrieb.

#### Sparbetrieb einstellen

MONTAG, 27.03.95  
10:35 UHR  
SPARBETRIEB S  
  
KESSELTEMP.: 62 °C  
INFO: KLAPPE ÖFFNEN

#### Hinweis!

Im Sparbetrieb wird die Raumtemperatur um ca. 2 °C abgesenkt.



- Taste „S“ drücken.

#### Sparbetrieb beenden:

- Taste „S“ drücken oder erfolgt automatisch bei nächster Umschaltung von Heizbetrieb auf Absenkbetrieb.

## 3 Schornsteinfeger-Prüfschalter

Der Schornsteinfeger-Prüfschalter und die hier aufgeführten Informationen sind für den Schornsteinfeger.

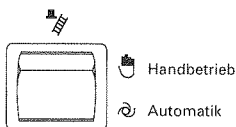
Für Abgasmessungen mit kurzzeitig angehobener Kesselwassertemperatur:

- Abdeckklappe öffnen
- Schornsteinfeger-Prüfschalter „\*“ von „0“ auf „1“ stellen.

Folgende Funktionen werden (bei Handbetrieb) ausgelöst:

- Regelung der Kesselwassertemperatur durch den Temperaturregler „0“.
- Einschaltung aller Pumpen,
- Mischer (falls vorhanden) bleibt in Regelfunktion,
- Brenneinschaltung (kann verzögert werden durch Heizölvorwärmung, Kombinierte Nebenluftvorrichtung, Abgasklappe oder abgeschaltetem Temperaturregler).

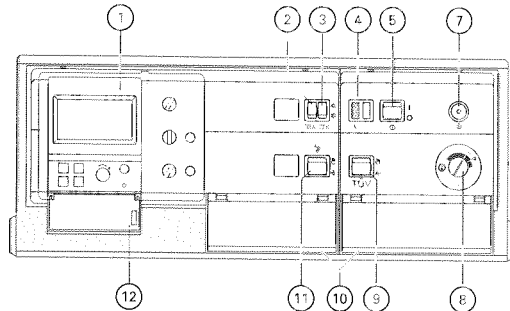
- Nach der Messung den Schalter „\*“ wieder auf „0“ stellen.
- Abdeckklappe schließen.



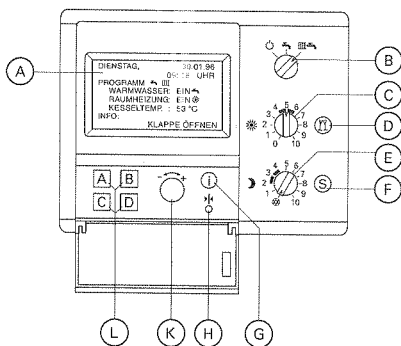
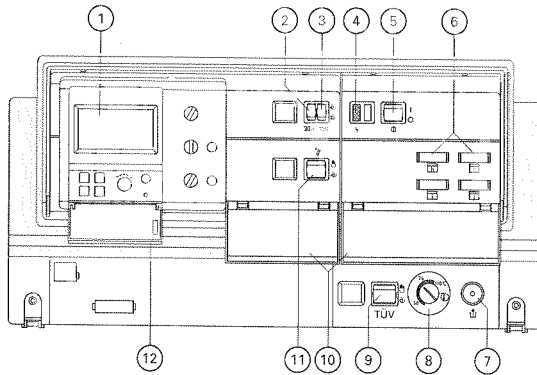
4.1 Bedien- und Anzeigeelemente bei geöffneten Abdeckklappen

Die Drehknöpfe sind im Anlieferungszustand dargestellt.

Viessmann Trimatik, Best.-Nr. 7450 286 und 7450 286-B



Viessmann Trimatik, Best.-Nr. 7450 365, 7450 365-B, 7450 367 und 7450 367-B



- ① Bedieneinheit Comfortrol
- ② Schalter Heizkreis A ..... IIIA  
☉ = Automatik  
☼ = Abschaltbetrieb
- ⑤ Schalter Heizkreis B ..... IIIB  
☉ = Automatik  
☼ = Abschaltbetrieb
- ④ Anzeige leuchtet bei Brennerstörung ..... I
- ⑤ Anlagenschalter ..... Ⓜ
- ⑥ Einbeuplätze  
Betriebsstundenzähler ..... Ⓜ
- ⑦ Entsperrung Übertemperatur ..... Ⓜ
- ⑧ Temperaturregler ..... Ⓜ
- ⑨ TÜV-Taste ..... TÜV
- ⑩ Abdeckklappen
- ⑪ Schornsteinfeger-Prüfschalter ..... Ⓜ  
☉ = Handbetrieb  
☼ = Automatik
- ⑫ Abdeckklappe der Bedieneinheit

- Ⓐ Display
- Ⓑ Programmwahlschalter
- Ⓒ Temperatur Normalbetrieb ..... ☼
- Ⓓ Partytaste ..... II
- Ⓔ Temperatur reduzierter Betrieb ..... ☾
- Ⓕ Spartaste ..... S
- Ⓖ Informationstaste (Übersicht) ..... i
- Ⓗ Grundeinstellung ..... Ⓜ
- Ⓙ Einstell-Drehknopf ..... Ⓜ
- Ⓛ Auswahltasten ..... A, B, C, D

Symbole im Display

(bei geschlossener Klappe)

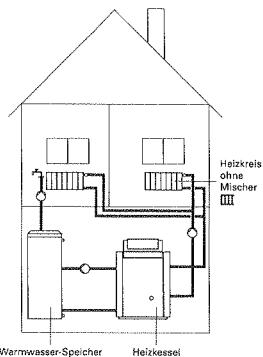
- III Betriebsprogrammeinstellung (je nach Programmwahlschalter-Stellung)
- ☼ Warmwasserfreigabe
- ☼ oder ☼ Normalbetrieb (Heizbetrieb)
- ☾ reduzierter Betrieb

Hinweis!

Bei Nutzung der Bedieneinheit Comfortrol als Fernbedienung sind alle beschriebenen Funktionen vorhanden.

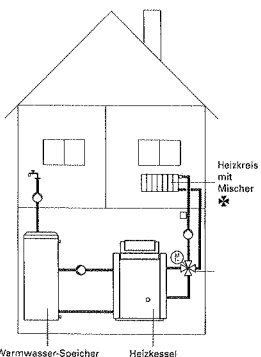
4.2 Heizungsanlage – Ausführung

- Ausführung 1  
mit 1 Heizkreis ohne Mischer III  
wahlweise mit
  - Warmwasser-Speicher A
  - Warmwasserzirkulationspumpe C\*1
  - Fernbedienung



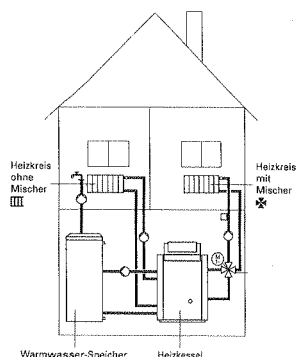
**Wirkungsweise**  
Das im Heizkessel erwärmte Wasser wird von der Heizkreispumpe direkt zu den Heizkörpern gepumpt. Die Viessmann Trimatik paßt die Kesselwassertemperatur verschiedenen veränderlichen Bedingungen (z. B. der Außentemperatur) an.

- Ausführung 2  
mit 1 Heizkreis mit Mischer X  
wahlweise mit
  - Warmwasser-Speicher A
  - Warmwasserzirkulationspumpe C\*1
  - Fernbedienung



**Wirkungsweise**  
Das im Heizkessel erwärmte Wasser wird in einem Mischer mit dem aus dem Heizkreis zurückfließenden Wasser gemischt, und dann bedarfsgerecht temperiert zu den Heizkörpern gepumpt. Die Viessmann Trimatik paßt hierbei über den Mischer die Vorlauftemperatur des Heizkreises verschiedenen veränderlichen Bedingungen (z. B. der Außentemperatur oder einer höheren Kesselwassertemperatur nach Aufheizen des Warmwasser-Speichers) an.

- Ausführung 3  
mit 1 Heizkreis ohne Mischer III  
und 1 Heizkreis mit Mischer X  
wahlweise mit
  - Warmwasser-Speicher A
  - Warmwasserzirkulationspumpe C\*1
  - Fernbedienung



**Wirkungsweise**  
**Heizkreis ohne Mischer**  
Das im Heizkessel erwärmte Wasser wird von der Heizkreispumpe direkt zu den Heizkörpern gepumpt. Die Viessmann Trimatik paßt die Kesselwassertemperatur verschiedenen veränderlichen Bedingungen (z. B. der Außentemperatur) an.

**Heizkreis mit Mischer**  
Das im Heizkessel erwärmte Wasser wird in einem Mischer mit dem aus dem Heizkreis zurückfließenden Wasser gemischt, und dann bedarfsgerecht temperiert zu den Heizkörpern gepumpt. Die Viessmann Trimatik paßt hierbei über den Mischer die Vorlauftemperatur des Heizkreises verschiedenen veränderlichen Bedingungen (z. B. der Außentemperatur oder einer höheren Kesselwassertemperatur nach Aufheizen des Warmwasser-Speichers) an.

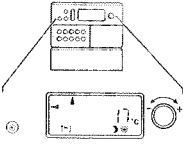
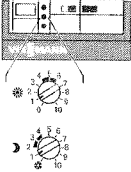
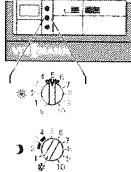
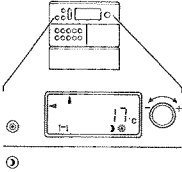
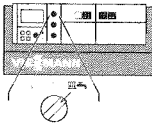
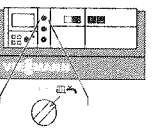
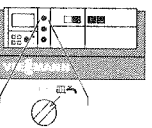
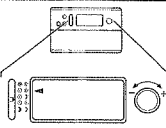
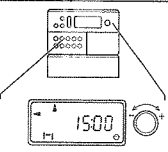
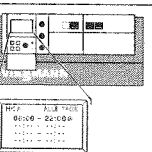
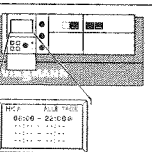
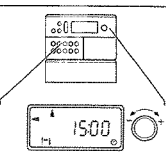
\*1Nicht bei Viessmann Trimatik, Best.-Nr. 7450 367 und 7450 367-B.



4.3 Heizungsanlage mit Fernbedienung

Heizungsanlage mit Fernbedienung-F (siehe auch Bedienungsanleitung der Fernbedienung-F)

Raumtemperatur, Betriebsprogramm und Zeitprogramm einstellen.

	Ausführung 1 Heizkreis ohne Mischer	Ausführung 2 Heizkreis mit Mischer	Ausführung 3*1	
			Heizkreis ohne Mischer	Heizkreis mit Mischer
Raumtemperatur	 <p>① ② Drücken und Drehen</p>	 <p>1. Drehknöpfe „☼“ und „☾“ auf „1“ einstellen 2. Raumtemperatur an der Fernbedienung-F einstellen</p>	 <p>■ Raumtemperatur für Normal- und reduzierten Betrieb an den Drehknöpfen „☼“ und „☾“ einstellen</p>	 <p>① ② Drücken und Drehen ■ Raumtemperatur an der Fernbedienung-F einstellen</p>
Betriebsprogramm	 <p>1. Programmwählschalter muß auf „III“ gestellt werden</p>	 <p>1. Programmwählschalter muß auf „III“ gestellt werden</p>	 <p>■ Betriebsprogramm mit Programmwählschalter einstellen (siehe auch Seite 5)</p>	 <p>Drücken und Drehen ■ Betriebsprogramm mit Programmwählschalter und Einstell-Drehknopf „☾“ an der Fernbedienung-F einstellen</p>
Zeitprogramm	 <p>① ② ③ Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm an der Fernbedienung-F einstellen</p>	 <p>① ② ③ Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm einstellen (siehe auch Seite 12 bis 13)</p>	 <p>① ② ③ Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm einstellen (siehe auch Seite 12 bis 13)</p>	 <p>① ② ③ Drücken und Drehen ■ Zeitprogramm an der Fernbedienung-F einstellen</p>

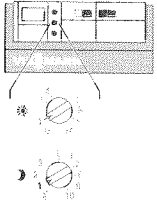
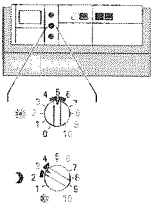
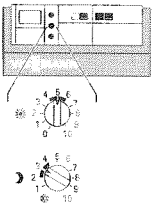
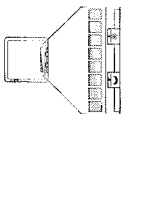
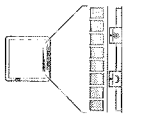
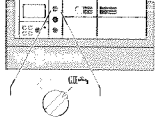
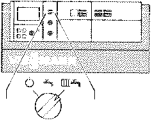
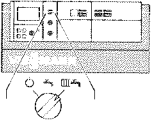
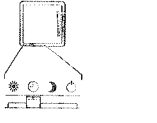
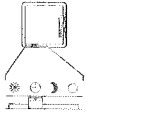
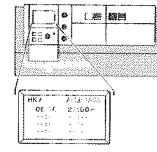
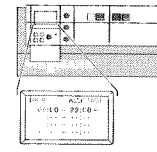
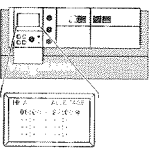
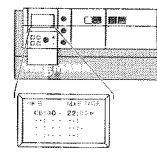
5581 228

\*1 Auf welchen Heizkreis die Fernbedienung-F wirken soll, kann an der Bedieneinheit Comfortrol der Viessmann Trimatik eingestellt werden.

### 4.3 Heizungsanlage mit Fernbedienung

#### Heizungsanlage mit Fernbedienungsgerät-WS oder -RS

Betriebsprogramm, Zeitprogramm und Raumtemperatur einstellen.

	Ausführung 1 Heizkreis ohne Mischer	Ausführung 2 Heizkreis mit Mischer	Ausführung 3 <sup>1</sup>	
		Heizkreis mit Mischer	Heizkreis ohne Mischer	Heizkreis mit Mischer
Raumtemperatur	 <p>1. Drehknöpfe „☀“ und „☾“ auf „1“ einstellen</p>			
	 <p>2. Raumtemperatur am Fernbedienungsgerät-WS oder -RS einstellen</p>	<p>■ Raumtemperatur für Normal- und reduzierten Betrieb an den Drehknöpfen „☀“ und „☾“ einstellen (siehe Seite 4)</p>	<p>■ Raumtemperatur am Fernbedienungsgerät-WS oder -RS einstellen</p>	
Betriebsprogramm	 <p>1. Programmwahlschalter muß auf „III“<sup>2</sup> gestellt werden</p>			
	 <p>2. Wahlschalter am Fernbedienungsgerät-WS oder -RS einstellen<sup>2</sup></p>	<p>■ Betriebsprogramm mit dem Programmwahlschalter einstellen (empfohlene Stellung „III“<sup>2</sup>, siehe auch Seite 5)</p>	<p>■ Wahlschalter am Fernbedienungsgerät-WS oder -RS einstellen<sup>2</sup></p>	
Zeitprogramm	 <p>Drücken und Drehen</p> <p>■ Zeitprogramm einstellen (siehe auch Seite 13 bis 14)</p>	 <p>Drücken und Drehen</p> <p>■ Zeitprogramm einstellen (siehe auch Seite 13 bis 14)</p>	 <p>Drücken und Drehen</p> <p>■ Zeitprogramm einstellen (siehe auch Seite 13 bis 14)</p>	 <p>Drücken und Drehen</p> <p>■ Zeitprogramm einstellen (siehe auch Seite 13 bis 14)</p>

<sup>1</sup>Auf welchen Heizkreis das Fernbedienungsgerät wirken soll, kann an der Bedieneinheit Comfortrol der Viessmann Trimatik eingestellt werden.

<sup>2</sup>In Wahlschalterstellung „☉“ des Fernbedienungsgerät-WS/-RS wird eine Raum-Solltemperatur von 3 bis 5°C eingestellt, die Heizkreispumpe bleibt bei Außentemperaturen kleiner 5°C eingeschaltet.

5581 228

4.3 Heizungsanlage mit Fernbedienung  
4.4 Menüstruktur

**Heizungsanlage mit zweiter Bedieneinheit Comfortrol als Fernbedienung**

Der Einsatz einer zweiten Comfortrol als Fernbedienung ist nur bei zwei vorhandenen Heizkreisen (Ausführung 3) sinnvoll. Im Display der Comfortrol und der Viessmann Trimatik wird angezeigt, auf welchen Heizkreis (A oder B) diese wirkt.

Ausführung 3		oder	Ausführung 3	
Heizkreis A (ohne Mischer)	Heizkreis B (mit Mischer)		Heizkreis A (ohne Mischer)	Heizkreis B (mit Mischer)
<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Einstellungen für den Heizkreis A werden an der Viessmann Trimatik vorgenommen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Einstellungen für den Heizkreis B werden an der Fernbedienung Comfortrol vorgenommen.</li> <li>Die Warmwassertemperatur wird an der Fernbedienung Comfortrol eingestellt.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Einstellungen für den Heizkreis A werden an der Fernbedienung Comfortrol vorgenommen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Einstellungen für den Heizkreis B werden an der Viessmann Trimatik vorgenommen.</li> <li>Die Warmwassertemperatur wird an der Viessmann Trimatik eingestellt.</li> </ul>

**4.4 Menüstruktur**

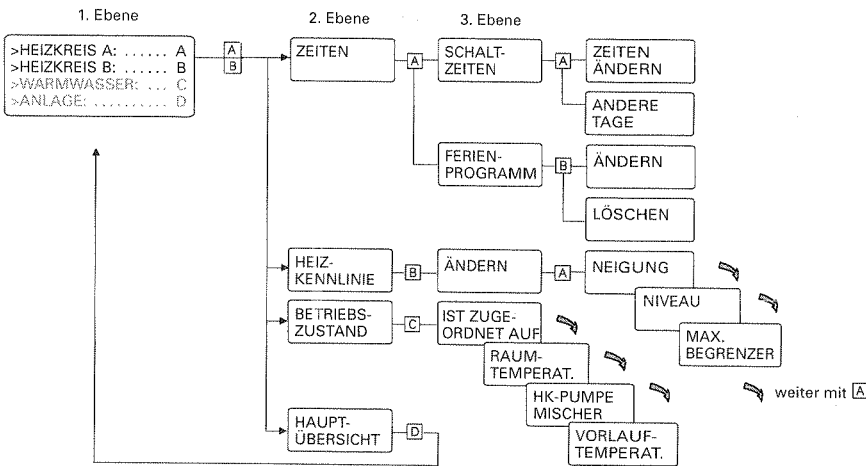
Wenn Sie die Klappe der Bedieneinheit Comfortrol öffnen, können Sie nach den Angaben im Display und Verwendung der Auswahltasten „A“, „B“, „C“, „D“

und dem Einstell-Drehknopf „↻“, Zeitprogramme, Heizkennlinien oder Temperaturen einstellen und abfragen.

Orientieren Sie sich an den nachfolgenden Menüstrukturen und beachten Sie die entsprechenden Kapitel auf den nachfolgenden Seiten.

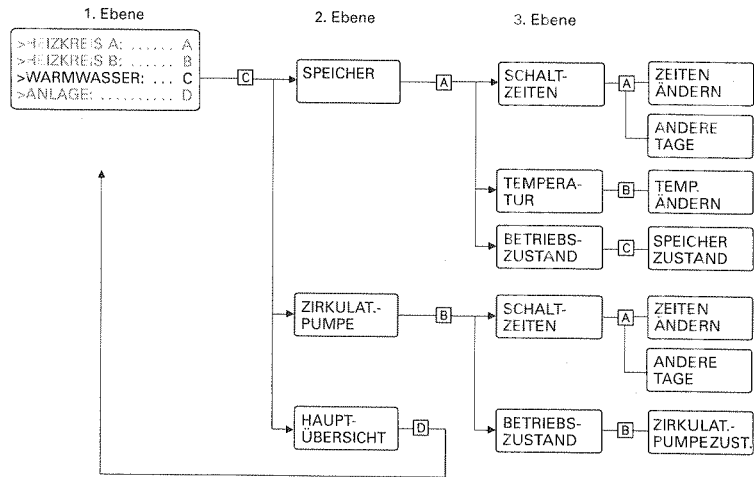
**Menüstruktur Heizkreis A und B**

Die Menüstruktur für Heizkreis A stimmt mit der für Heizkreis B überein.

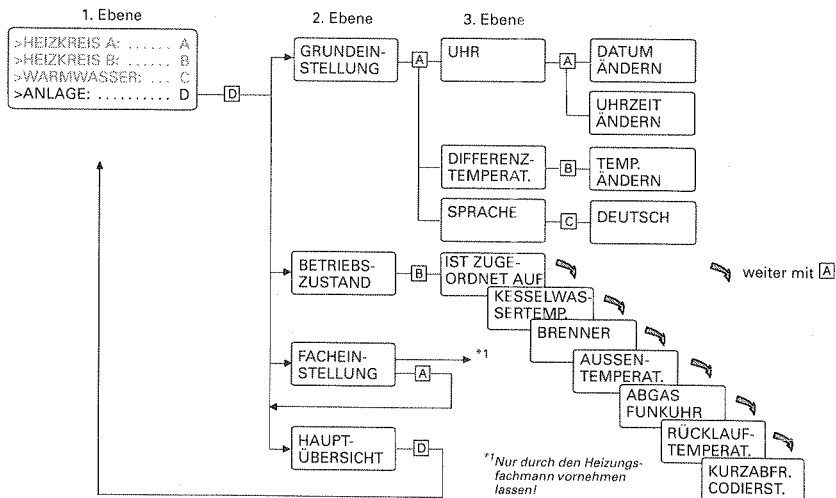


## 4.4 Menüstruktur

### Menüstruktur Warmwasser



### Menüstruktur Anlage



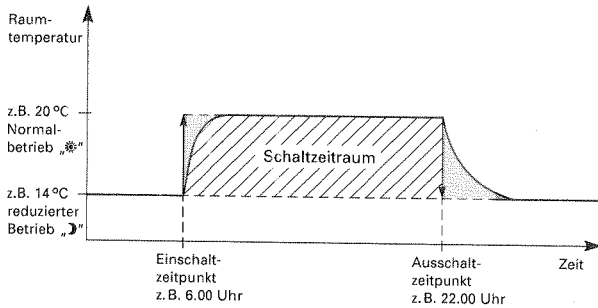
### 4.5 Zeitprogramm

#### Allgemeines

Ein Zeitprogramm besteht aus Ein- und Ausschaltzeitpunkten, die an der Schaltuhr eingestellt werden. Diese steuern je nach gewähltem Betriebsprogramm das Ein- und Ausschalten von:

- Normalbetrieb
- Abschaltbetrieb
- reduziertem Betrieb und (falls vorhanden)
- Warmwasserbereitung
- Warmwasserzirkulationspumpe<sup>\*1</sup>

Die Zeit zwischen einem Einschaltzeitpunkt und dem nächsten Ausschaltzeitpunkt wird „Schaltzeitraum“ genannt. Sie können pro Tag maximal vier Schaltzeiträume pro Schaltuhrkanal einstellen.



Werkseitig ist jeweils der erste Schaltzeitraum eingestellt.  
 Einschaltzeitpunkt: 6.00 Uhr  
 Ausschaltzeitpunkt: 22.00 Uhr

#### Hinweis!

Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Schaltzeiträume die Reaktionszeit Ihrer Heizungsanlage. Wählen Sie den Ein- und Ausschaltzeitpunkt deshalb entsprechend früher.

Reaktionszeit „Ein“ und „Aus“

#### Zeitprogramm für Heizkreise einstellen/abfragen

##### Zeitprogramm für alle Wochentage gleich

```

HK A / ALLE TAGE
06 : 00 - 22 : 00 *
- : - : - : - :
- : - : - : - :
- : - : - : - :
>ZEITEN ÄNDERN: ..... A
>ANDERE TAGE: ..... B
>HAUPTÜBERSICHT: ..... D
    
```

Wenn Sie ein Zeitprogramm für alle Wochentage gleich einstellen wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen Sie folgenden Weg durch das Menü:

- HEIZKREIS A ..... Taste „A“
- oder
- HEIZKREIS B ..... Taste „B“
- ZEITEN ..... Taste „A“
- SCHALTZEITEN ..... Taste „A“
- ZEITEN ÄNDERN ..... Taste „A“

#### Hinweis!

Eine irrtümlich geänderte Schaltzeit kann mit der Taste „B“ wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt werden.

##### Zeitprogramm für einzelne Wochentage unterschiedlich

```

BITTE WÄHLEN!
/ ALLE TAGE GLEICH /
/ MO / DI / MI / DO / FR /
/ SA / SO /
/ GRUNDEINSTELLUNG /
>WÄHLEN: ..... A
>BESTÄTIGEN: ..... B
>ZURÜCK: ..... C
    
```

Wenn Sie ein Zeitprogramm für die einzelnen Wochentage unterschiedlich einstellen wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen Sie folgenden Weg durch das Menü:

- HEIZKREIS A ..... Taste „A“
- oder
- HEIZKREIS B ..... Taste „B“
- ZEITEN ..... Taste „A“
- SCHALTZEITEN ..... Taste „A“
- ANDERE TAGE ..... Taste „B“

#### Hinweis!

Zuerst „Zeitprogramm für alle Wochentage gleich“ einstellen (siehe oben), dann die einzelnen Wochentage, welche geändert werden sollen, einstellen.

<sup>\*1</sup>Nicht bei Viessmann Trimatik, Best.-Nr. 7450 367 und 7450 367-B.

## 4.5 Zeitprogramm

### Zeitprogramm für Warmwasser und Zirkulationspumpe einstellen/abfragen

#### Zeitprogramm für alle Wochentage gleich

```
SPEICHER / ALLE TAGE
06:00-22:00 EIN
-----
-----
-----
-----
-----
>ZEITEN ÄNDERN: ..... A
>ANDERE TAGE: ..... B
>HAUPTÜBERSICHT: ..... D
```

Wenn Sie die Warmwasserbereitung für alle Wochentage gleich einstellen wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen Sie folgenden Weg durch das Menü:

- WARMWASSER ..... Taste „C“
- SPEICHER ..... Taste „A“
- oder
- ZIRKULATIONSPUMPE ..... Taste „B“
- SCHALTZEITEN ..... Taste „A“
- ZEITEN ÄNDERN ..... Taste „A“

#### Hinweis!

Eine irrtümlich geänderte Schaltzeit kann mit der Taste „B“ wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt werden.

#### Zeitprogramm für einzelne Wochentage unterschiedlich

```
BITTE WÄHLEN!
/ ALLE TAGE GLEICH /
/ MO / DI / MI / DO / FR /
/ SA / SO /
/ GRUNDEINSTELLUNG /
>WÄHLEN: ..... A
>BESTÄTIGEN: ..... B
>ZURÜCK: ..... C
```

Wenn Sie die Warmwasserbereitung für die einzelnen Wochentage unterschiedlich einstellen wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen Sie folgenden Weg durch das Menü:

- WARMWASSER ..... Taste „C“
- SPEICHER ..... Taste „A“
- oder
- ZIRKULATIONSPUMPE ..... Taste „B“
- ZEITEN ..... Taste „A“
- ANDERE TAGE ..... Taste „B“

#### Hinweis!

Zuerst „Zeitprogramm für alle Wochentage gleich“ einstellen (siehe oben), dann die einzelnen Wochentage, welche geändert werden sollen, einstellen.

#### Datum/Uhrzeit ändern (falls erforderlich)

```
ANLAGE / UHR
. HEUTE IST
... DIENSTAG,
... 31.01.95
... 09:53 UHR
>DATUM ÄNDERN: ..... A
>UHRZEIT ÄNDERN: ..... B
>ZURÜCK: ..... C
```

Wenn Sie das Datum bzw. die Uhrzeit einstellen wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen Sie folgenden Weg durch das Menü:

- ANLAGE ..... Taste „D“
- GRUNDEINSTELLUNG ..... Taste „A“
- UHR ..... Taste „A“

Sie befinden sich nun im Menü UHR. Folgen Sie den Angaben im Menü und stellen Sie das gewünschte Datum bzw. die gewünschte Uhrzeit ein.

Die Umstellung von Winterzeit auf Sommerzeit und umgekehrt erfolgt automatisch.

Bei Änderung der Termine für die Winter-/Sommerzeit-Umstellung wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb.

#### Ferienprogramm

Mit dem Ferienprogramm können Sie für einen bis 99 Tage eine beliebige Raumtemperatur (5 bis 35 °C) einstellen.

Die Heizungsanlage hält diese Temperatur Tag und Nacht ein; Warmwasserbereitung erfolgt in dieser Zeit nicht.

Zum eingestellten Ausschaltzeitpunkt (Programmende immer um 24.00 Uhr des Tages) beginnt die Heizungsanlage wieder entsprechend den Schaltzeiten zu arbeiten.

Bei Einsatz von **einer** Bedieneinheit Comfortrol wirkt das Ferienprogramm auf beide Heizkreise (soweit vorhanden).

Bei Einsatz von **zwei** Bedieneinheiten Comfortrol oder Fernbedienung-F wirkt jede auf den ihr zugeordneten Heizkreis.

```
02.03.95, 11:06
HK A / FERIENPROGRAMM
EIN -----, 00:00
AUS -----, 24:00
TEMP .-----, 14 °C
>ÄNDERN: ..... A
>LÖSCHEN: ..... B
>HAUPTÜBERSICHT: ..... C
```

Wenn Sie das Ferienprogramm eingeben wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen Sie folgenden Weg durch das Menü:

- HEIZKREIS A ..... Taste „A“
- oder
- HEIZKREIS B ..... Taste „B“
- ZEITEN ..... Taste „A“
- FERIENPROGRAMM ..... Taste „B“

Sie befinden sich nun im Menü FERIENPROGRAMM. Folgen Sie den Angaben im Menü und stellen Sie das gewünschte Ferienprogramm ein.

EIN ≙ Ferienbeginn  
AUS ≙ Ferienende

4.6 Heizkennlinien


Allgemeines

Die Heizkennlinien stellen den Zusammenhang zwischen Außentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar.

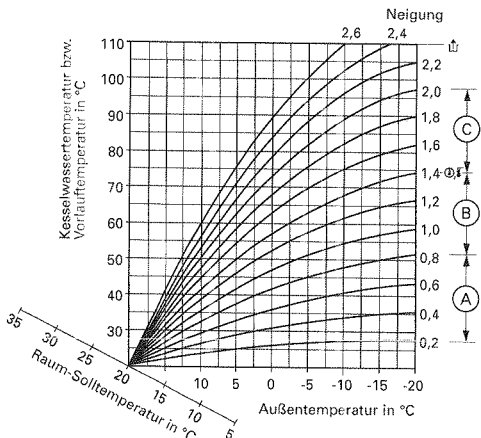
Vereinfacht: je niedriger die Außentemperatur, desto höher die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur.

Von der Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur ist wiederum die Raumtemperatur abhängig.

Im Anlieferungszustand eingestellt:  
 - Neigung = 1,4  
 - Niveau = 0

Die dargestellten Heizkennlinien gelten bei folgenden Einstellungen:  
 - Niveau = 0  
 - Drehknopf „“ = 5 (± 20 °C)

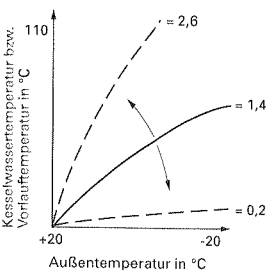
Die Neigung der Heizkennlinie liegt üblicherweise



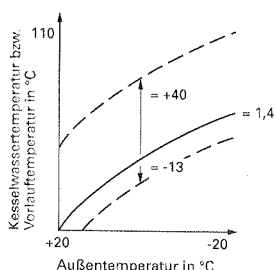
z.B. für	im Neigungsbereich
Fußbodenheizung	(A) (siehe Diagramm)
Niedertemperaturheizungen nach Heizungsanlagen-Verordnung	(E) (siehe Diagramm)
Heizungsanlagen mit Temperaturen über 75 °C	(C) (siehe Diagramm)

Normaleinstellung:

Gut wärmedämmtes Haus in geschützter Lage (z.B. Radiatorenheizung) = 1,2  
 Freie Lage oder alte Heizungsanlage (z.B. Radiatorenheizung) = 1,6  
 Bei Heizungsanlagen mit nur einem Heizkreis mit Mischer (Heizkreis B) müssen für den Heizkreis A folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
 - Neigung auf „0,2“,  
 - Niveau auf „0“,  
 - Schaltzeiten auf „---“ stellen.



Neigung der Heizkennlinie ändern



Niveau der Heizkennlinie ändern

Neigung und Niveau der Heizkennlinie ändern:

Sie können hiermit die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur anheben oder absenken.

Wenn Sie die Einstellung der Heizkennlinie ändern wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen Sie folgenden Weg durch das Menü:

- HEIZKREIS A ..... Taste „A“ oder
- HEIZKREIS B ..... Taste „B“
- HEIZKENNLINIE ..... Taste „B“

Sie befinden sich nun im Menü KENNLINIE. Folgen Sie den Angaben im Menü und stellen Sie die gewünschte Kennlinie ein.

Hinweis!

Als Einstellhilfe verwenden Sie bitte die „Praktischen Tips“ auf Seite 16.

HK B / KENNLINIE

. NEIGUNG: ..... 1,4

. NIVEAU: ..... 0 K

. MAX. BEGRENZ.: .. 127 °C

>ÄNDERN: ..... A

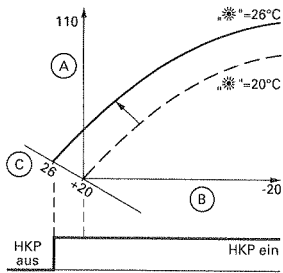
>ZURÜCK: ..... B

>HAUPTÜBERSICHT: ..... D

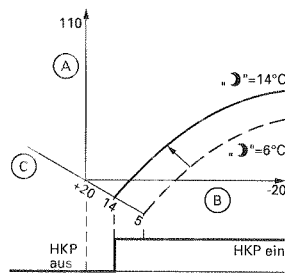
5581 228

## 4.6 Heizkennlinien

### Auswirkungen bei Verstellung an Drehknopf „☼“ bzw. „☾“



Beispiel 1:  
Änderung an Drehknopf „☼“ von 20°C auf 26°C im Heizbetrieb



Beispiel 2:  
Änderung an Drehknopf „☾“ von 5°C auf 14°C im reduzierten Betrieb

Die Heizkennlinie wird entlang der Raum-Solltemperatur-Achse entsprechend verschoben und bewirkt ein geändertes Ein-/Ausschaltverhalten der Heizkreispumpen (HKP) wenn die Heizkreispumpenlogikfunktion aktiviert ist (Anlieferungszustand).

- (A) Kesselwassertemperatur bzw. Vorlauftemperatur in °C
- (B) Außentemperatur in °C
- (C) Raum-Solltemperatur in °C

### Praktische Tips

Heizkennlinie ändern, wenn...	Änderung durchführen
... die erzeugte Wärmemenge in der kalten Jahreszeit zu gering, in der Übergangszeit ausreichend ist.	<p>Die „Neigung“ der Heizkennlinie auf den jeweils nächsthöheren Wert einstellen.</p>
... die erzeugte Wärmemenge in der kalten Jahreszeit zu hoch, in der Übergangszeit ausreichend ist.	<p>Die „Neigung“ der Heizkennlinie auf den jeweils nächstniedrigeren Wert einstellen.</p>
... die erzeugte Wärmemenge in der Übergangszeit zu gering, in der kalten Jahreszeit ausreichend ist.	<p>Im Schritt ① das „Niveau“ der Heizkennlinie auf den nächsthöheren Wert, im Schritt ② die „Neigung“ auf den nächstniedrigeren Wert einstellen.</p>
... die erzeugte Wärmemenge in der Übergangszeit zu hoch, in der kalten Jahreszeit ausreichend ist.	<p>Im Schritt ① das „Niveau“ der Heizkennlinie auf den nächstniedrigeren Wert, im Schritt ② die „Neigung“ auf den nächsthöheren Wert einstellen.</p>

5581 228



### 4.7 Externe Betriebsprogramm-Umschaltung (Telefonkontakt)

Das an der Bedieneinheit manuell vorgewählte Betriebsprogramm kann über einen Telefonanruf (nur in Verbindung mit Schaltmodul-FT und Dekatel-F) verändert werden.

Die Umschaltung erfolgt immer nur zwischen den in der Tabelle zugeordneten Programmen.

Der Vorgang wird jeweils durch Öffnen des Kontaktes wieder umgekehrt.

**Beispiel:**

Sie sind nicht in Ihrem Ferien-Appartement und möchten von außerhalb Ihre Heizungsanlage einschalten. Mit Ihrem Anruf wird z. B. das Betriebsprogramm „0“ auf „III“ umgeschaltet (siehe Tabelle).

Wenn Sie das Ferien-Appartement verlassen, müssen Sie manuell Ihre Heizungsanlage wieder auf das Betriebsprogramm „0“ einstellen oder erneut einen Anruf tätigen.

**Hinweis!**

Ist die Heizungsanlage per Telefon umgeschaltet worden, erscheint auf dem Display zusätzlich (bei geschlossener Klappe) folgender Text: „TELE.PROG.“.

Manuell vorgewähltes Betriebsprogramm*1	Mögliche Codierung		Umgeschaltetes Betriebsprogramm
0 Raumheizung aus/Warmwasser aus	—	↔	dauernd Raumheizung ein/Warmwasser ein
III ↻ Raumheizung ein/Warmwasser ein (nach Zeitprogramm) Drehknopf „▶“ in Stellung 0	—	↔	dauernd Raumheizung aus/Warmwasser aus
III ↻ Raumheizung ein/Warmwasser ein (nach Zeitprogramm) Drehknopf „▶“ in Stellung 1 bis 10	0C8:001 (Anlieferungszustand)	↔	dauernd Raumheizung aus/Warmwasser aus
	0C8:000*2	↔	dauernd Raumheizung ein/Warmwasser ein
↻ Raumheizung aus/Warmwasser ein	—	↔	Raumheizung aus/Warmwasser aus

\*1 Siehe auch „Betriebsprogramm einstellen“ auf Seite 5.

\*2 Von Ihrem Heizungsfachmann einstellen lassen.

### 4.8 Bedieneinheit Comfortrol

#### Handhabung außerhalb der Regelung bzw. des Wandmontagesockels

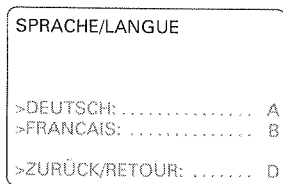
Die Bedieneinheit kann aus der Regelung bzw. dem Wandmontagesockel herausgenommen und an anderer Stelle programmiert werden.

Zuvor muß die Bedieneinheit eine gewisse Zeit in der Regelung bzw. im Wandmontagesockel eingesteckt sein. Zur Programmierung müssen Sie die Klappe der Bedieneinheit öffnen.

Programmiert werden können:

- Zeitprogramme
- Raumtemperatur-Sollwerte
- Heizkennlinien
- Uhrzeit und Datum

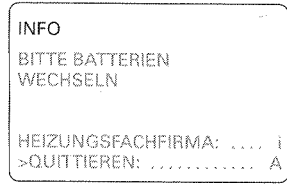
#### Sprachumstellung



Wenn Sie die Sprache ändern wollen, öffnen Sie die Klappe und gehen folgenden Weg durch das Menü:

- ANLAGE ..... Taste „D“
- GRUNDEINSTELLUNG ..... Taste „A“
- SPRACHE ..... Taste „C“
- Sprache wählen

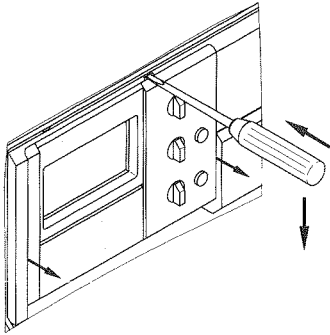
### Batteriewechsel



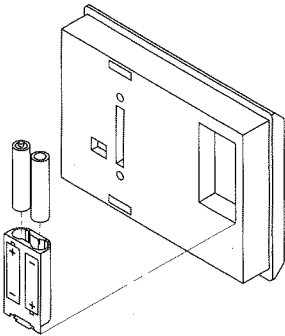
In der Rückwand der Bedieneinheit sind zwei Batterien eingebaut. Bei verbrauchten Batterien erscheint im Display „Störmeldung“. Werden die Batterien nicht gewechselt, erlischt nach einiger Zeit die Störmeldung. Bei Bedienung wird das Display nicht mehr beleuchtet.

- Klappe öffnen.
- Batterien wechseln; dazu wie folgt vorgehen:

1. Anlagenschalter „Ⓢ“ und Hauptschalter (außerhalb des Aufstellraumes) abschalten.
2. Bedieneinheit mit einem Schraubendreher aus der Frontplatte der Regelung an den oberen Aussparungen aushebeln und gerade nach vorn herausnehmen.
3. Batteriefach aus der Rückseite herausnehmen.
4. Batterien wechseln. Alkali-Mangan Batterien TYP MICRO-LR03-AAA verwenden. Batterien entsprechend der Abbildung einlegen.
5. Batteriefach einbauen. Bedieneinheit einbauen.
6. Anlagenschalter „Ⓢ“ und Hauptschalter einschalten.



Bedieneinheit herausnehmen

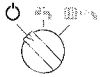


Batterien wechseln

## 4.9 Heizungsanlage außer Betrieb nehmen

### 5.1 Was ist zu tun, wenn... ?

#### 4.9 Heizungsanlage außer Betrieb nehmen...



Programmwahl-  
schalter auf  
„ $\emptyset$ “ stellen

...bei **vorübergehender Abwesenheit** z. B. im Urlaub; die Heizungsanlage wird nicht komplett ausgeschaltet. Die gespeicherten Schaltuhrdaten bleiben erhalten. Bei Frost schaltet sich die Heizungsanlage automatisch ein.

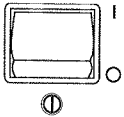
#### Hinweis!

Die angeschlossenen Pumpe(n) werden alle 24 Stunden für kurze Zeit eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzen.

- Programmwahlschalter auf „ $\emptyset$ “ stellen.
- Betriebsprogramm bei installierter Fernbedienung:
  - Fernbedienung-F auf „ $\text{☼}$ “ einstellen.
  - Fernbedienungsgerät-WS oder -RS auf „ $\emptyset$ “ einstellen.
  - Comfortrol auf „ $\emptyset$ “ stellen.

#### Achtung!

Die Heizungsanlage ist durch diese Einstellungen nicht spannungslos.



Anlagenschalter

O = Netz aus

#### ...Anlage spannungslos schalten

Die Heizungsanlage wird völlig außer Betrieb genommen. Die Daten bleiben im Rahmen der Gangreserve erhalten (ca. 5 Jahre).

Die Anzeigen schalten sich nach kurzer Zeit aus:

- Hauptschalter (außerhalb des Aufstellraumes) ausschalten.
- Anlagenschalter „ $\text{☼}$ “ auf „O“.

## 5.1 Was ist zu tun, wenn... ?

### Störmeldung

```
DIENSTAG,      30.01.96
                15:20 UHR
PROGRAMM  $\text{☼}$  III
WARMWASSER: EIN  $\text{☼}$ 
RAUMHEIZUNG: EIN  $\text{☼}$ 
KESSELTEMP.: 62 °C
.....STÖRUNG.....
INFO: KLASPE ÖFFNEN
```

Liegt eine Störung Ihrer Heizungsanlage vor, wird diese bei geschlossener Klappe im Display angezeigt. Sie können selbst anhand einer Abfrage im Display den Fehler ablesen und diesen Ihrem Heizungsfachbetrieb nennen.

1. Klappe öffnen.
2. Taste „A“ drücken.
3. Taste „i“ drücken.
4. Taste „i“ drücken.
5. Taste „A“ drücken.

Die Fehlerquelle wird im Klartext angezeigt.

Die Anschrift und Telefonnummer Ihres Heizungsfachbetriebes (falls gespeichert) wird angezeigt.

Informationsmenü beenden.

QUITTIEREN wird ausgewählt. Die Störmeldung wird ausgeblendet und erscheint bei Nichtbeseitigung des Fehlers um 0.00 Uhr des nächsten Tages erneut.

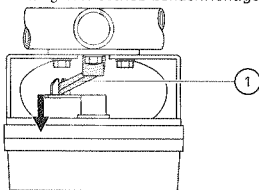
```
STÖRUNGSSUCHE
STÖRUNG:
SENSOR FÜR
AUSSENTEMP.

>HEIZUNGSFACHFIRMA: ... |
>QUITTIEREN: ..... A
```

## 5.1 Was ist zu tun, wenn... ?

### Was ist zu tun, wenn... ?

Was ist zu tun, wenn...	Ursache	Behebung
... die Heizungsanlage nicht in Betrieb geht	Anlagenschalter „Ⓢ“ an der Viessmann Trimatik auf „O“ geschaltet	Anlagenschalter „Ⓢ“ auf „I“ schalten
	Hauptschalter (außerhalb des Aufstellraumes) abgeschaltet	Hauptschalter einschalten
	Sicherung in der Stromkreisverteilung hat ausgelöst bzw. abgeschaltet	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
... der Brenner nicht oder unregelmäßig eingeschaltet wird	Viessmann Trimatik falsch programmiert bzw. eingestellt	Einstellung des Programmwählschalters und Programmierung der Bedieneinheit prüfen und ggf. korrigieren
	Abgasüberwachungseinrichtung hat ausgelöst (nur bei Gas-Heizkessel mit Brenner ohne Gebläse)	Nach ca. 15 Minuten schaltet die Abgasüberwachungseinrichtung wieder automatisch ein. Nach mehrmaligem Auslösen Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
	Motorisch gesteuerte Abgasklappe ausgefallen (nur bei Gas-Heizkessel mit Brenner ohne Gebläse)	Motorisch gesteuerte Abgasklappe auf manuellen Betrieb umstellen (siehe Betriebsanleitung des Heizkessels). Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
	Kombinierte Nebenluftvorrichtung-KNL bzw. -KNL/W defekt (nur bei Heizkesseln mit Gebläsebrenner)	Kombinierte Nebenluftvorrichtung auf manuellen Betrieb umstellen (siehe Betriebsanleitung des Heizkessels). Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
	Viessmann Trimatik defekt	Nach Absprache mit Ihrem Heizungsfachbetrieb kann durch Betätigen des Schornsteinfeger-Prüfschalters „7“ der Heizkessel vorübergehend mit angehobener Kesselwassertemperatur betrieben werden (siehe Seite 6). Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
Kein Brennstoff vorhanden	Brennstoffvorrat prüfen und ggf. nachbestellen	
... der Brenner nicht startet; am Brenner und an der Regelung die rote Störleuchte leuchtet		Neuer Startversuch durch Drücken des Entstörknopfes am Brenner. Ist auch dieser Startversuch erfolglos, Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
... das Anzeigefeld „STÖRUNG“ anzeigt		Siehe Seite 18
... der Heizkreis kalt bleibt, „WARMWASSER EIN“ im Anzeigefeld erscheint	Aufheizung des Warmwasserspeichers erfolgt vorrangig vor Raumheizung	Abwarten, bis der Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist
... der Heizkessel in Betrieb ist und die Heizkreise kalt sind	Schalter für Heizkreise stehen auf „☀“	Schalter für Heizkreise auf „☀“ stellen
	Mischer-Motor defekt	Mischer-Motor aushängen und Mischerhebel ① einstellen. Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.



5581 228

## 5.2 Energie sparen...

## ...durch eine moderne Heizungsanlage

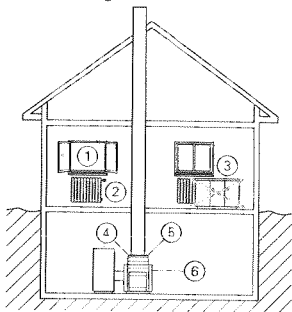
Durch den Kauf einer „Heizung“ haben Sie einen entscheidenden Schritt zur Energieeinsparung getan.

Viessmann Heizkessel arbeiten mit optimaler Energieausnutzung und entsprechend hohem Jahresnutzungsgrad – energiesparend, umweltschonend und komfortabel.

Ihre neue Heizungsanlage nutzt bei der Wärmeerzeugung folgende Möglichkeiten zur Energieeinsparung:

- gute Wärmedämmung von Heizkessel und Speicher-Wassererwärmer
- saubere Verbrennung und hohe Energieausnutzung
- witterungsgeführte, gleitende Betriebsweise des Heizkessels über die Regelung; der Heizkessel erzeugt nur die tatsächlich benötigte Wärme
- individuell einstellbare Schaltzeiträume für den Heizbetrieb; Sie können Ihre Heizung nach Ihren Wünschen programmieren und nur dann heizen, wenn es nötig ist
- Vorwärmöglichkeit verschiedener Betriebsprogramme (z. B. Sommersparschaltung, Frostschutzüberwachung im Urlaub).

## ...durch richtiges Heizen



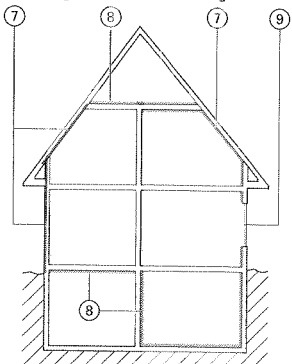
Neben diesen technischen Voraussetzungen können Sie durch Ihr „Verhalten“ zusätzlich Energie einsparen. Folgende Maßnahmen helfen Ihnen dabei:

- richtiges Lüften: Fenster ① kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile ② schließen
- nicht überheizen: eine Raumtemperatur von 20 °C anstreben, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Heizkosten
- individuelle Einstellmöglichkeiten der Regelung ⑤ nutzen: z. B. „Normalbetrieb im Wechsel mit reduziertem Betrieb“
- Temperatur für den Speicher-Wassererwärmer ④ an der Regelung ⑤ richtig einstellen
- Thermostatventile ② richtig einstellen
- Heizkörper und Thermostatventile ③ nicht zustellen
- kontrollierter Verbrauch von Warmwasser: ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad
- Rollläden (falls vorhanden) an den Fenstern bei einbrechender Dunkelheit schließen.

## ...durch regelmäßige Wartung

Regelmäßige Wartung der Heizungsanlage ⑥ durch einen Heizungsfachbetrieb sichert energiesparenden und umweltfreundlichen Betrieb.

## ...durch gute Wärmedämmung



Wollen Sie darüber hinaus noch Möglichkeiten zur Energieeinsparung nutzen, so überprüfen Sie die Wärmedämmung

- der Heizungs- und Warmwasserleitungen,
- der Außenwände und des Daches ⑦,
- zwischen beheizten (graue Darstellung) und unbeheizten (weiße Darstellung) Räumen ⑧,
- der Fenster ⑨.

**5.3 Stichwortverzeichnis**

**A**

Abschaltbetrieb, 5  
Arbeiten am Gerät, 2  
Außerbetriebnahme, 19

**B**

Batterien wechseln, 18  
Bedien- und Anzeigeelemente, 3  
Bedien- und Anzeigeelemente bei geöffneten Abdeckklappen, 7  
Bedienung, 2  
Behebung von Störungen an der Heizungsanlage, 20  
Betriebsprogramm einstellen, 5, 9  
Bedieneinheit Comfortrol, 3

**D**

Dauernd Abschaltbetrieb, 5

**E**

Energie sparen..., 21  
Externe Betriebsprogramm-  
Umschaltung, 17

**F**

Fernbedienung-F, 9  
Fernbedienungsgerät-WS  
oder -RS, 10  
Fernbedienung Comfortrol, 11

**G**

Gerät einschalten, 4  
Grundeinstellungstaste „K“, 3

**H**

Heizbetrieb, 5  
Heizkennlinie einstellen, 15  
Heizkreisschalter, 5  
Hinweise für den Schornsteinfeger, 6  
Hinweise zur Sicherheit, 2

**I**

Ihre Heizungsanlage, 8

**K**

Kombinierte Nebenluftvorrichtung, 20  
Kurz-Bedienungsanleitung, 3

**M**

Menüstruktur, 11  
Mischer-Motor aushängen, 20

**N**

Neigung der Heizkennlinie ändern, 15  
Niveau der Heizkennlinie ändern, 15

**P**

Partybetrieb, 6  
Programmwahlschalter, 5  
Praktische Tips zur Heizkennlinie, 16

**R**

Faumtemperatur ändern, 4  
– bei reduziertem Betrieb „D“  
– bei Normalbetrieb „K“

**S**

Schalter für Heizkreise A und B, 5  
Schaltzeiträume abfragen, 13  
Schornsteinfeger-Prüfschalter, 6  
Sicherheitshinweise, 2  
Sommerbetrieb, 5  
Sommerzeit, 3  
Sparbetrieb, 6  
Sprachumstellung, 17

**T**

Telefonkontakt/Betriebsprogramm-  
Umschaltung, 17  
Tips zur Energieeinsparung, 20

**U**

Uhrzeit ändern, 14  
Urlaub, 5

**W**

Warmwassertemperatur ändern, 4  
Was ist zu tun, wenn..., 20  
Winterzeit, 3  
Wirkungsweise Ihrer Heizungsanlage, 8

**Z**

Zeitprogramm, 13  
Zeitprogramm einstellen, 13  
– für Heizkreise  
– für Warmwasser und  
Zirkulationspumpe

Gedruckt auf umweltfreundlichem,  
chlorfrei gebleichtem Papier

Technische Änderungen vorbehalten!

5587 228

Viessmann Werke GmbH & Co  
D-35107 Allendorf